

Blinde und sehbeeinträchtigte Studierende

Viele Blinde und sehbeeinträchtigte Studierende sind Heutzutage schon auf dem neusten Stand der Technik (seien es spezielle Leseprogramme, usw.). Auf dieser Seite sollen dir Informationen der Angebote der Universität Innsbruck zur Verfügung gestellt werden. Des Weiteren sollen dir nützliche Links und Informationen auch aus anderen Bereichen helfen, dir den Studienalltag zu erleichtern.

Blinden- und Sehbehinderten und Rollstuhlarbeitsplatz

Im 1. Stock des GeiWi-Turms befindet sich der Blinden- und Sehbehinderten und Rollstuhlarbeitsplatz (ZiNr. 40109). Der „Zugangschip“ dafür kann ausschließlich bei der Behindertenbeauftragten der LFU beantragt werden.

Digitalisierung von Dokumenten

Die Abteilung für Digitalisierung und elektronische Archivierung (DEA) der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol bietet für sehbehinderte Studierende der Leopold-Franzens-Universität die Möglichkeit, auf Wunsch Bücher bzw. Skripten einzuscannen und mittels einer sog. OCR-Software automatisch den Text erfassen zu lassen, der dann als Word oder PDF Datei geliefert werden kann. Mehr Informationen findest du hier:

Infoblatt Digitalisierung

https://www.uibk.ac.at/ulb/services/antraege-und-formulare/infoblatt_ds_blinde_sehbehinderte_studierende.pdf

Zentraler Informationsdienst (ZID)

Der Zentrale Informatikdienst der Universität Innsbruck bietet Studierenden eine Reihe von IT-Serviceleistungen und Infrastruktur an. Die angebotenen Leistungen reichen von Computerarbeitsplätzen, über das Studierendenportal LFU:online bis hin zum eCampus/OLAT und zur Unterstützung von E-Learning-Aktivitäten an der Universität Innsbruck. In allen Bereichen ist der ZID bestrebt, eine kontinuierliche Verbesserung der Benutzbarkeit und einen Abbau von Barrieren zu erreichen. Du kannst dich bei jeglichen Fragen oder Beschwerden rund um Studien bezogene-IT an den ZID wenden unter:

Mail: zid-service@uibk.ac.at

Tel.: 0512/507-23999

Oder du schaust persönlich beim jeweiligen Standort während der Öffnungszeiten vorbei.

Mehr Informationen rund um den ZID selbst:

<http://www.uibk.ac.at/zid>

Hilfsmittel

Beratung kannst du dir beim TBSV und/oder den Hilfsmittelfirmen selbst holen (Transdanutia und Baum sind die größten Anbieter).

Ansuchen sollte man ans Bundessozialamt und parallel an Sozialabteilung des Landes mit einer guten Begründung und Argumentation schicken.

Weitere Zuschüsse kann man über die ArGe SEHEN prüfen lassen. Die ArGe unterstützt auch Studierende aus Salzburg, Vorarlberg, Südtirol und aus Deutschland.

Blindenführhunde / Partnerhunde

Die Hausordnung der Universität Innsbruck geht nicht darauf ein, ob Blindenführhunde oder Partnerhunde innerhalb der Universitätsgebäude erlaubt sind oder nicht. Jedoch ist es nicht im Sinne der Barrierefreiheit und Gleichbehandlung Blindenführhunde und Partnerhunde zu verbieten. Aus diesem Grund handhabt die Universität es so, dass Blindenführhunde und Partnerhunde erlaubt sind.

Abweichende Prüfungsmodalitäten

Informationen über Abweichende Prüfungsmodalitäten findest du unter den Allgemeinen Informationen. Wenn du diesen Link klickst kommst du direkt auf die Seite.

Links:

Verein Selbstbestimmt Leben www.selbstbestimmt-leben.net

Tiroler Blinden- und Sehbehindertenverband <http://www.tbsv.org/>

Anwalt für Gleichbehandlungsfragen für Menschen mit Behinderungen (**Behindertenanwalt**)

Tel.:0800/80 80 16

E-Mail: office@behindertenanwalt.gv.at

<http://www.behindertenanwalt.gv.at/>

Weitere Informationen:

<https://www.sozialministerium.at/Themen/Soziales/Menschen-mit-Behinderungen/Behindertengleichstellung.html>

Studierendenanwaltschaft

Tel.:0800-311 650 (gebührenfrei)

<http://www.bmwf.gv.at/startseite/wissenschaft/national/studierendenanwaltschaft/>